

Ein Hörbuch der Superlative

Sie ist das meistgelesene Buch der Welt und spätestens seit Martin Luther in (fast) jedem deutschen Haushalt zu finden: Die Bibel. In diesem großangelegten Projekt des Hessischen Rundfunks erzählen Schriftsteller und Künstler die biblischen Geschichten aus einer gegenwärtigen Perspektive. Sie lassen einen Philologenkongress mit einem Pflingstwunder platzen, schicken Abraham mit seinen beiden Frauen Sarah und Hagar zum Familientherapeuten, erschaffen einen schreibenden Paulus, der verzweifelt die Einheit der Christen zu erhalten sucht. In 21 Hörspielen entfaltet sich die ganze Welthaltigkeit, Klugheit, Tragik und, ja, auch Komik der biblischen Geschichten, die heute immer noch die Folie abendländischen Erzählens darstellen.

Das Alte und ebenso das Neue Testament stecken voller Geschichten von Wundern, Helden und Widersprüchen, die seit jeher zur künstlerischen Auseinandersetzung eingeladen haben. Da ist zum Beispiel die über den Turmbau zu Babel oder von Maria, Moses oder Magdalena. Während der über 28 Stunden Spielzeit lassen uns Sprecher wie Ulrich Noethen, Corinna Kirchhoff, Barbara Nüsse, Felix von Manteuffel, Blixa Bargeld, Corinna Harfouch, Michael Mendl und, und, und an diesen Ereignissen und Erlebnissen unmittelbar teilhaben. "Die Bibel. Das Projekt" ist kein Hörbuch, das man mal eben so in den CD-Player legt. Es ist die Sensation unter den Hörerscheinungen 2016, definitiv ein Hörbuch der Superlative. Der Münchner Hörverlag setzt Maßstäbe.

Ein 300-seitiges Begleitbuch gibt alle Bibelstellen zu den Hörspielen an und umfasst 21 Essays von namhaften Theologen und Religionswissenschaftlern, die auch in der Sendefassung als mp3-CD beiliegen. So wird das auditive Vergnügen gleichzeitig zu einem quasi visuellen. Zumal Autoren wie Sprecher beim Zuhörer Bilder im Kopf entstehen lassen. Da sind u.a. Robert Wilson, Teréza Mora, Dietmar Dath, Brigitte Kronauer, Navid Kermani und Sibylle Lewitscharoff, die uns staunen lassen. Nach der letzten Hörsekunde sitzt man noch minuten-, wenn nicht gar stundenlang vor dem Lautsprecher und lauscht im Geiste den Geschichten nach. Kein Wunder, denn einen ähnlich genialen Hörgenuss hat man ohne jeden Zweifel noch nie auf die Ohren gekriegt.

Zeitgenössische Schriftsteller und Künstler erschaffen mit "Die Bibel. Das Projekt" ein Kaleidoskop akustischer Formen (inszenierte Lesungen, Hörspiele, Collagen, musikalische Hörstücke, ...). Nach dem Lauschen ist man ganz sprach- und atemlos ob solch brillanter Unterhaltung. Es ist, als hätte man einen Hollywood-Blockbuster im Player. Dagegen kommt einfach nichts anderes an! Außer vielleicht das Originalbuch in einer besonders schönen Ausgabe. Aber die vorliegende sprengt alle Grenzen, sowohl die klanglichen als auch optische. "Die Bibel. Das Projekt" - definitiv eines der Highlights dieses Jahres, ein wahres Ohren- und Augenschmankerl!

Susann Fleischer 05.12.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info